



BumF

Bundesfachverband
unbegleitete
minderjährige
Flüchtlinge

Herbsttagung des Bundesfachverbands umF „Gut vernetzt - wo steht die Arbeit mit jungen Geflüchteten?“

08.-09. November 2021 in Frankfurt/Main und digital

Die diesjährige Herbsttagung des Bundesfachverbands umF steht unter dem Motto „Gut vernetzt - wo steht die Arbeit mit jungen Geflüchteten?“. Sie stellt neben aktuellen Themen aus der Praxis der Arbeit mit (unbegleiteten) minderjährigen Geflüchteten vor allem die Vernetzung in den Vordergrund.

Durch sinkende Fallzahlen vor Ort, damit Abbau von Strukturen und Expertise, Einzelkämpfer*innentum und coronabedingten Wegfall von Arbeitsgruppen und Fachgremien hat die Vernetzung vor Ort gelitten. Wir wollen gemeinsam schauen, was es wo (noch) gibt und wovon wir auch überregional profitieren können und wie wir gute Strukturen stärken können?

Im Fokus steht zudem die Situation von jungen volljährigen Geflüchteten, da dies eine stetig wachsende Gruppe mit ganz eigenen Bedarfen und Voraussetzungen für Betreuung und Beratung ist. Mehr noch als bei minderjährigen greifen hier aufenthaltsrechtliche und jugendhilferechtliche Aspekte ineinander und bestimmen den Alltag von Jugendlichen und Betreuungssettings. Die Reform des SGB VIII hat Care Leaver in den Blick genommen und damit ergeben sich auch für die Zielgruppe der ehemaligen UMF Änderungen.

Die Tagung findet als eine Hybridveranstaltung statt, 50-60 Teilnehmende haben die Möglichkeit vor Ort dabei zu sein, andere können digital teilnehmen.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des AMIF Projektes „Vom Willkommen zum Ankommen - Kindgerechte Aufnahme unbegleiteter Minderjähriger“ statt.

Die Herbsttagung richtet sich an Mitarbeitende von Jugendämtern, Träger der Jugendhilfe, Beratungsstellen, Vormund/innen und andere Personen, die mit minderjährigen Geflüchteten arbeiten. Ihr Ziel ist zudem die bundesländerübergreifende Vernetzung zwischen Fachkräften.

Corona: Im Haus am Dom gilt aktuell (23.09.2021) die 3G-Regelung. Wir bitten trotzdem darum, dass sich ALLE Teilnehmenden jeweilig vor Beginn der Veranstaltung (Montag und Dienstag) zur Sicherheit aller selbst testen.



Programm

MONTAG, 8. NOVEMBER 2021

15.00	Ankommen und Anmeldung im Tagungshaus mit Stehkafee
15.30	Begrüßung und Eröffnung der Tagung
15.45	Rückblick und Ausblick: Aktuelle rechtliche und politische Entwicklungen in der Arbeit mit jungen Geflüchteten
16.15	Vernetzung und Austausch für eine parteiliche Praxis: Erfahrungen aus der Jugendhilfepraxis in Hessen – Fragen, Forderungen, Thesen (Irmela Wiesinger, Thomas Fedrich, Petra Pfänder und Henning Wienefeld - Tagungsvorbereitung Hessen)
17.00	Pause
17.30	Aktuelle Fragen und Herausforderungen anhand von Afghanistan, Familienzusammenführung, Identitätspapierbeschaffung. Austausch-, Frage- und Antwortrunde (Ulrike Schwarz, Juristin)
18.30	Abendessen
19.30	Erfahrungsaustausch in Kleingruppen
21:00	Ende des Programms

DIENSTAG, 09. NOVEMBER 2021

09.00	Begrüßung, Einführung in die Tagung, 2.Teil (Zusammenfassung/ Transfer aus erstem Tag) Digitales Ankommen
09.30	Fachvortrag und Diskussion: „SGB VIII Reform und Care Leaver – was verändert sich?“ (Susanne Achterfeld, Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e.B. DIJuF)
10.30	Pause
11.00	Fachforum 1: Junge Volljährige – Kooperationen, Austausch, Vernetzung und Selbsthilfe im Übergang (Care Leaver e.V Hessen, Jump Düsseldorf angefragt) Fachforum 2: Best practice: Netzwerke psychosozialer Beratung (Bettina Stein, FATRA e.V. Frankfurt) Fachforum 3: (digital) Kooperation und Vernetzung zwischen Jugendhilfe und Fachberatungsstellen für Betroffene von Menschen- und Kinderhandel (N.N.)
13.00	Mittagessen
14.00	Podium: Kooperationen zur Unterstützung und Ermächtigung junger Geflüchteter im Spannungsfeld Jugendhilfe und Asyl- und Aufenthaltsrecht
15.30	Pause
15.45	Vortrag: Zwischen Flucht und Ankommen, Rolle der Fachkräfte als „Masters of Transition“ (Prof. Dr. Elisabeth Rohr, Uni Marburg)
16.30	Ausblicke und Blitzlichter zum Abschluss der Tagung: Schlussfolgerungen und Forderungen
17.00	Ende der Tagung



BumF

Bundesfachverband
unbegleitete
minderjährige
Flüchtlinge

Übernachtung:

Motel One Frankfurter-Römer,
Berliner Str. 55,
60311 Frankfurt a.M.

Gepäck kann auch schon vor 15:00 Uhr an der Rezeption des Motel One abgegeben werden, der Zimmerbezug ist nach Kapazität schon möglich, aber nicht garantiert. Regulärer Check-In nach Ende des Tagesprogramms möglich.

Tagungshaus:

Haus am Dom
Domplatz 3
60311 Frankfurt a.M.

Förderung:

Eine Veranstaltung der Projekte

[Fokus – Perspektiven junger Geflüchteter im Kontext neuer gesellschaftlicher und rechtlicher Diskurse](#),

finanziert durch die Aktion Mensch, die Freudenbergstiftung und die UNO-Flüchtlingshilfe und

[Vom Willkommen zum Ankommen](#), finanziert aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds.



Europäische Union

Europa fördert

Asyl-, Migrations-, Integrationsfonds

